

# Der Weg zum OBAS in NRW (mit 6 Semestern Studium)

Beitrag von „kerstinhard“ vom 19. April 2023 14:50

Danke für das Feedback.

Die Hürden sehe ich eher in den für mich unklaren Aussagen, schwer zu erreichenden Ansprechpartnern und sich widersprechenden Aussagen auf dem Weg meiner Informationsfindung.

Dass das Lehramt eine verantwortungsvolle Aufgabe ist, die man nicht "mal eben" erlernt und man sich nicht mal eben onboarden kann, begreife ich auch. Ich beschwere mich auch überhaupt nicht darüber.

Wie oben formuliert, bin ich gerne bereit, mich ausbilden zu lassen. Ich bin auch gerne bereit, Extrarunden für das Ziel zu gehen.

Ich wünsche mir hier Austausch mit Gleichgesinnten, Informationen für nachfolgende Anwärter und ggf. den ein oder anderen Tipp, den ich noch nicht sehe bzw. über etwas, das ich falsch sehe.

Deswegen, danke [wieder da](#) für deinen Ratschlag. Damit kann ich deutlich mehr anfangen, als mit dem Hinweis, dass ich absolut keine Voraussetzung für ein Lehramt habe.

## [Zitat von wieder da](#)

Ob es sinnvoll ist, nur das eine Fach Kunst zu unterrichten, darüber würde ich mir auch noch Gedanken machen. 16 Wochenstunden, OK, 20, OK, aber 28? Mit vielleicht 14 verschiedenen Lerngruppen?

Ich wüsste leider nicht, mit welchem auf meinem Grundstudium basierenden Master ich mich für ein weiteres Fach qualifizieren könnte. Mich würden Sport und Hauswirtschaft noch interessieren.

Ich denke aber, Stand jetzt, dass mich auch das Fach Kunst gut auslasten würde. Sofern es bei der Schule bliebe, wäre hier der Vorteil hinsichtlich Abwechslung noch, dass dort das Dalton-Modell angewandt wird. Ergo: ein nicht unerheblicher Teil individuelle Schulung für die Schüler.